



Koenig & Bauer AG auf dem Deutschen Eigenkapitalforum 2012 14. November 2012, Frankfurt a. M.

Dr. Axel Kaufmann, CFO



- **Umsatz rund 1,2 Mrd. €** mit knapp 6.000 Mitarbeitern in über 30 Ländern
- **Nr. 1** im Rollendruck (Zeitung, Akzidenz)
- **Nr. 1** im Bogenoffset-Großformat und Offset-Verpackungsdruck
- **Nr. 1** im Sicherheits- und Banknotendruck
- **Nr. 1** im Metal Decorating
- **Top Innovator im Maschinen- und Anlagenbau** (unter weltweiten Top 20 bzgl. Patentanmeldungen)
- **Langjähriges Traditionsunternehmen**, ca. 200 Jahre stabile Firmenhistorie



Portfolio umfasst Hightech Druck- und Systemlösungen



	Bogenoffset	Rollenoffset für Zeitungsdruck Akzidenzdruck		Metall / Blech	Kennzeichnung	Banknoten / Sicherheit
Produkte						
Geschäftsart	Maschinenbau	Anlagenbau		Anlagenbau	Systemlösung	Anlagenbau / System
Adressierter Markt	<ul style="list-style-type: none"> – Klein-, Mittel- und Großformatmaschinen für Verpackungs-, Bücher-, Poster-, Display- und Akzidenzdrucker – Kleine und mittlere Auflagen in Premium-Qualität – Bedruckstoffe von Dünndruckpapier bis zur Wellpappe 	<ul style="list-style-type: none"> – Zeitungs-, Beilagen-, Supplement- und Flyerdruck – Mittlere bis große Druckauflagen – Geringste Cost-per-Copy bei Zeitungsdruckqualität 	<ul style="list-style-type: none"> – Magazine, Kataloge, Werbebeilagen, Bücher, Prospekte, Flyer und andere Periodika – Mittlere bis große Auflagen – Hohe Qualität 	<ul style="list-style-type: none"> – Lösungslieferant für Drucken, Lackieren, Trocknen und Logistik von Blechtafeln – Anlagen für die Abluftreinigung – Anwendungsbereiche im Verpackungsegment von Nahrungsmitteln, Kosmetika, Zigarren etc. 	<ul style="list-style-type: none"> – Inkjet-, Laser-, Heißpräge- und Thermotransfer-Lösungen für das Marking und Coding – Kennzeichnung unterschiedlichster Materialien wie Kunststoff, Folie, Glas, Keramik, Karton 	<ul style="list-style-type: none"> – Spezialdruckmaschinen mit verschiedenen Druckverfahren wie Stahlstich für den Banknotendruck – Spezielle Sicherheitstechnik und Systeme für Vorstufe, Qualitätsinspektion, Endverarbeitung – Banknotendesign als Dienstleistung

1. Heutige Bewertung zu niedrig

- Branchenreferenzmaßstab „Print only“ anhand des heute schon vorhandenen breiten Leistungsangebots nicht angemessen, Disagio daher zu hoch
- Buchwerte deutlich höher als aktueller Market Cap

2. Werttreiber: Sanierung Kerngeschäft wird erfolgen

- Das neue Management hat seit Herbst letzten Jahres die Sanierungsaktivitäten im engeren Rollenbereich sowie Bogengeschäft deutlich auf weitere Maßnahmen ausgeweitet
- Neue Verantwortlichkeiten, klare Gated Milestones, erste Erfolge stellen sich ein

3. Werttreiber: Potenzial aus Portfolioausdehnung

- Strategische Überlegungen zu angrenzenden Technologie- oder Marktfeldern offerieren weitere gute Geschäftsmöglichkeiten
- Finanzierungsmöglichkeiten für organisches und anorganisches Wachstum ausreichend

KBA schlägt Benchmarks in letzten 12 Monaten

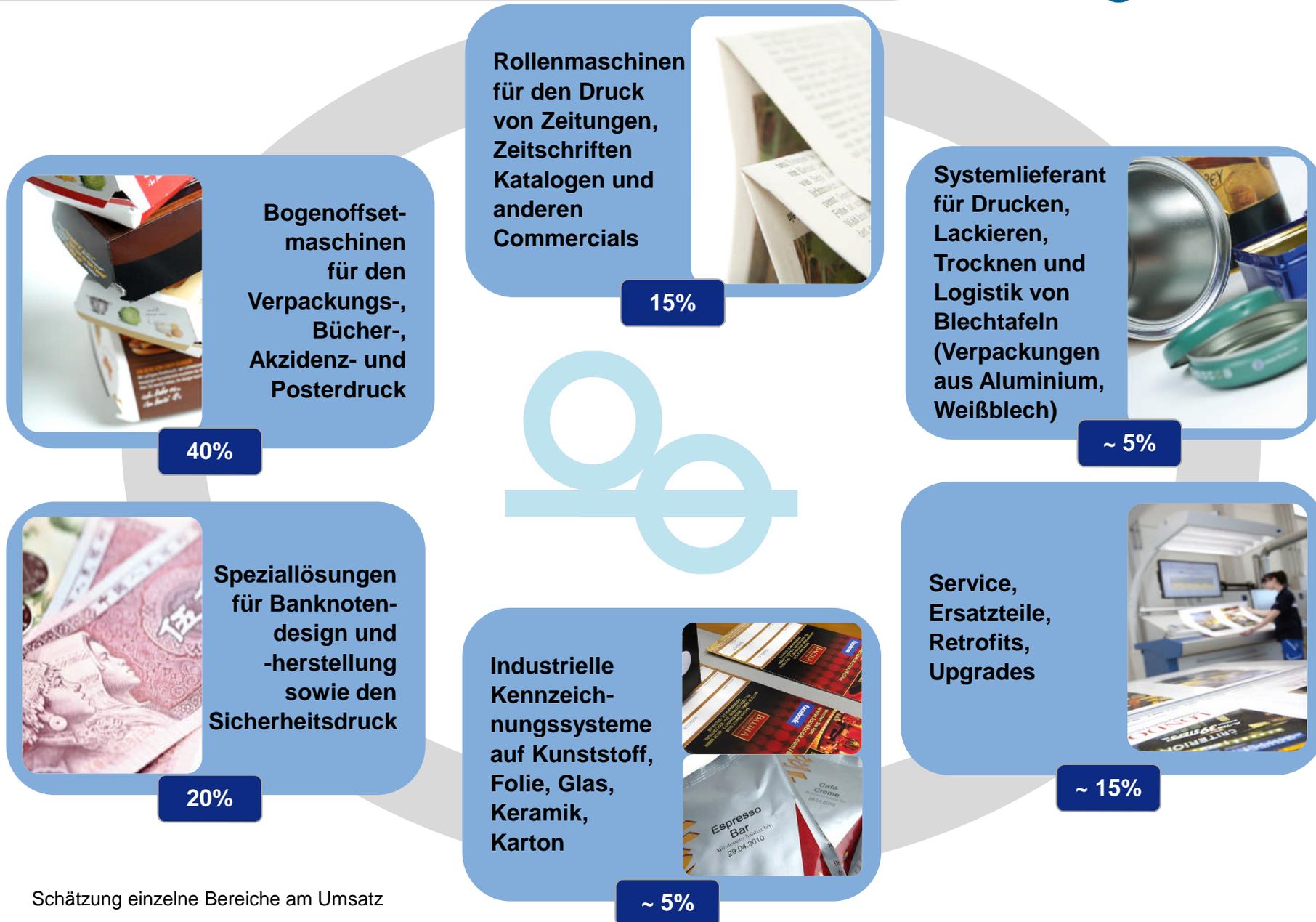


Hätten Sie bei all diesen Produkten an KBA gedacht?



Beispiele von KBA Kunden

Außerordentlich breite Produktpalette

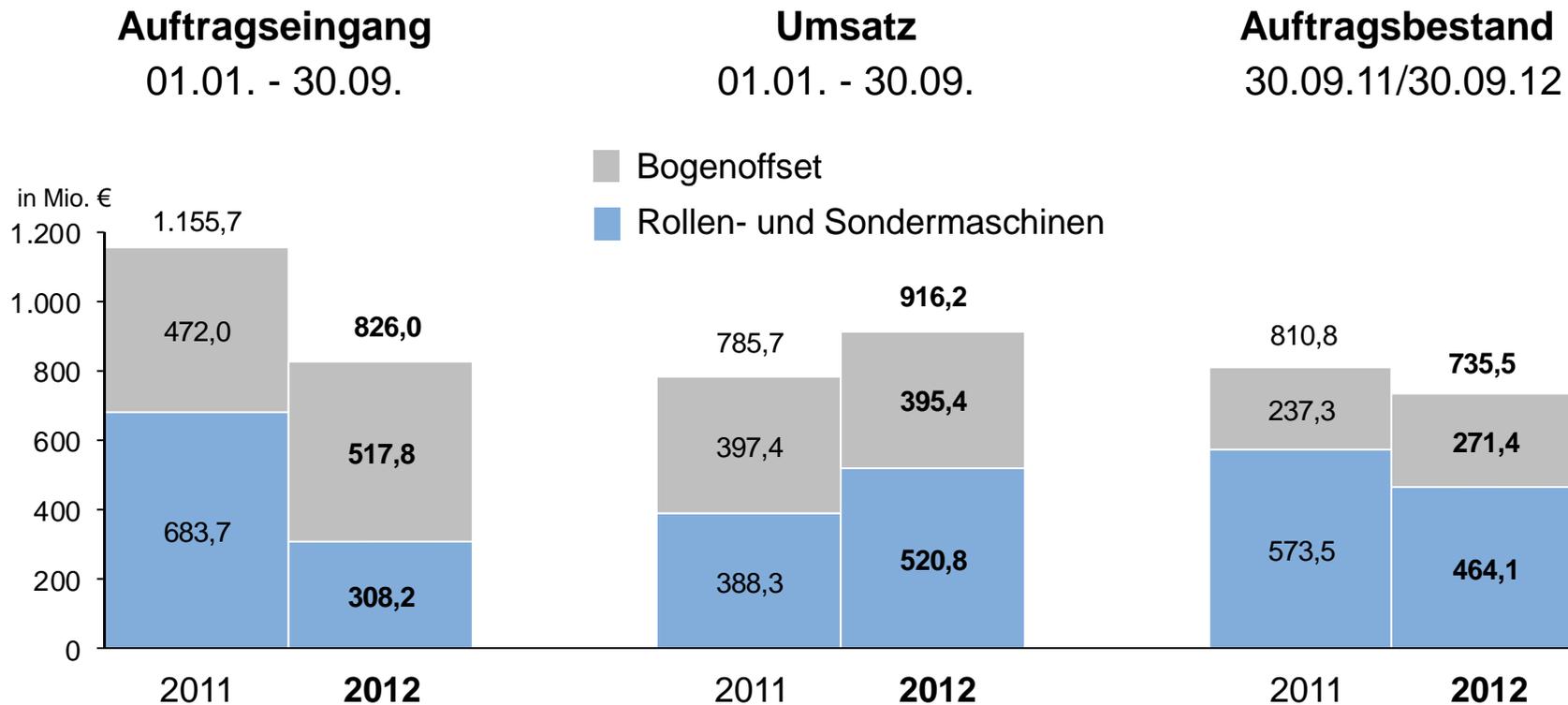


Schätzung einzelne Bereiche am Umsatz

KBA-Gruppe insgesamt zum 30. September auf Kurs



- 10 % mehr Aufträge bei Bogenmaschinen gegenüber Vorjahr
- AE bei Rollen- und Sondermaschinen unter dem durch Großaufträge geprägten Vorjahr
- Umsatz 16,6 % über Vorjahr, 34 % bei Rollen- und Sondermaschinen



Konzernzahlen nach IFRS

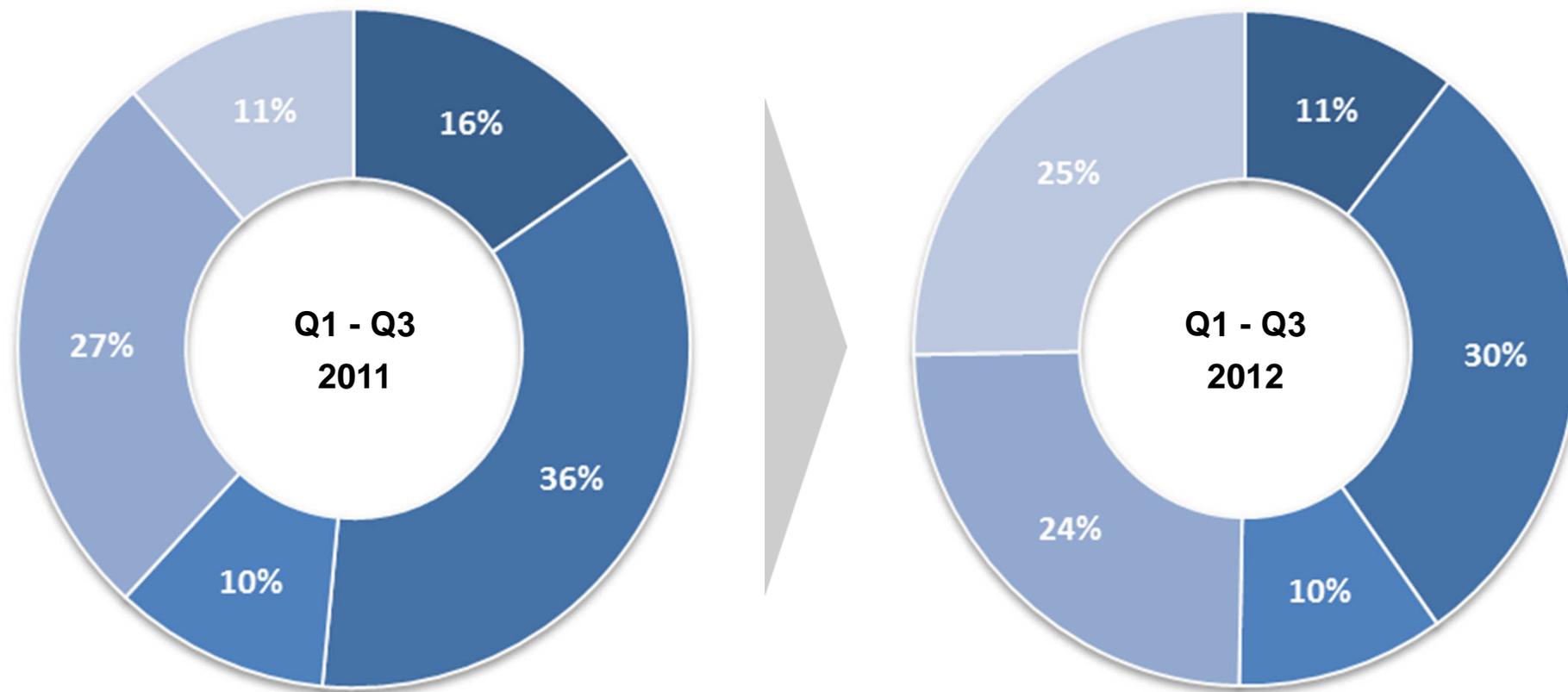
Deutliche Ertragsverbesserung setzt sich fort



- Höhere Deckungsbeiträge aufgrund der zweistelligen Umsatzsteigerung
- Guter Produktmix bei den Auslieferungen sowie Kosteneinsparungen wirken positiv

	Q1 - Q3 2011	Q1 - Q3 2012
Bruttomarge	22,5 %	28,2 %
Betriebsergebnis	-20,4 Mio. €	20,5 Mio. €
Ergebnis vor Steuern	-26,6 Mio. €	12,5 Mio. €
Konzernergebnis	-32,5 Mio. €	5,9 Mio. €
Ergebnis je Aktie	-1,97 €	0,36 €

Konzernzahlen nach IFRS

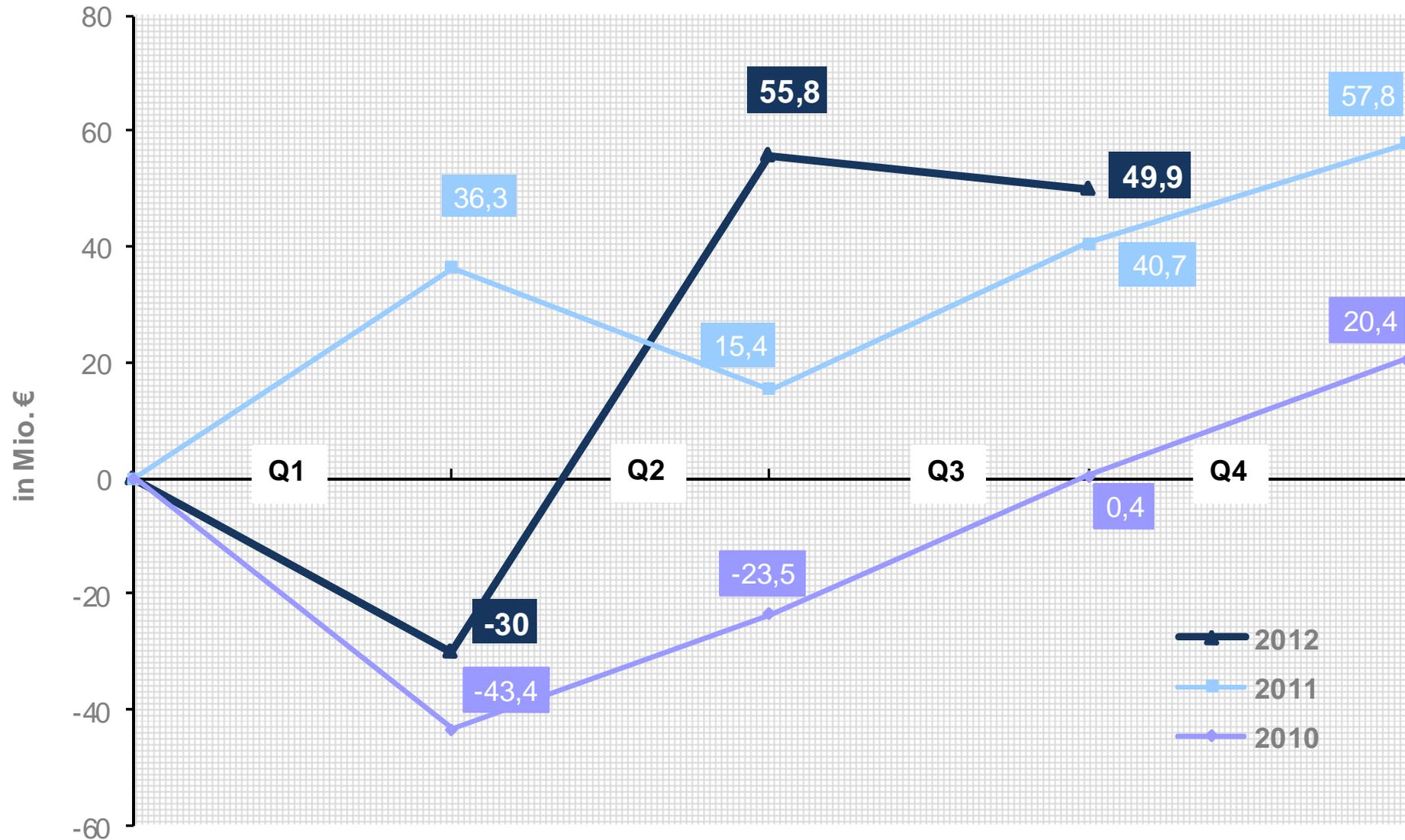


■ Deutschland ■ Übriges Europa ■ Nordamerika ■ Asien/Pazifik ■ Afrika/Lateinamerika

Konzernzahlen nach IFRS

	31.12.2011	30.09.2012	Veränderung
Überdurchschnittliche Eigenkapitalquote	38,2 %	37,6 %	
Geringe Bankschulden	35,9 Mio. €	30,7 Mio. €	
Liquide Mittel deutlich gestiegen	145,6 Mio. €	193,4 Mio. €	
Komfortable Nettoliquidität	+109,7 Mio. €	+162,7 Mio. €	
Free Cashflow weiterhin stark	57,8 Mio. €	49,9 Mio. €	
Ausreichende Kreditlinien	100 Mio. €	200 Mio. €	

Konzernzahlen nach IFRS



Konzernzahlen nach IFRS

Weiterentwicklung KBA-Konzern

Themenbereich	Inhalte	Status
Sanierung Kerngeschäft	Deutliche Ausdehnung der Aktivitäten im Kerngeschäft (z. B. Erweiterung um Einkauf, QS-Kosten, SG&A), Implementieren Produkthäuser-Verantwortlichkeit mit Gated Milestones. Erste Erfolge sichtbar.	
Finanzierung	4-Jahres Fazilität 100 Mio. Euro mit Credit Suisse verhandelt (zusätzlich zur 100 Mio. Euro Fazilität im dt. Bankenpool). Aufsetzen Net Working Capital-Projekt und Einführen Cash Incentives. Erste Erfolge sichtbar.	
Transparenz	Durchführen deckungsbeitragsorientierter Produktanalysen, Umstellen Planungssystematik samt externem Audit durch Kpmg, Aktivitäten zur Steuerquote	
Strategie	Neuaufsatz der Strategiearbeiten im Konzern, Bereinigen der Projekte und Priorisieren dedizierter Ressourcen. Ausbau Servicegeschäft mit neuer Einheit PHS.	
Regionen	Neugründungen von KBA-Einheiten in Südamerika und Japan/Korea. Neuaufstellung in Deutschland.	
Technologie / Portfolio	Erfolgreiche Marktvorstellung eigener Digitaldrucktechnik. Einstieg in flexible Verpackung (Offset). Komplette Umstellung Bogenprodukte auf neue Plattform, erfolgreiche drupa durchgeführt.	

 Projektdurchführung ggü. urspr. Erwartungen und Zeitplan

Optimierung Konzerneinkauf

Bisher kaum gebündeltes Einkaufen bei KBA,
Schaffung eines Einkaufs-Boards mit
folgenden Verbesserungsschritten:

- Start konsequentes Materialgruppen-
Managements weltweit
- Beginn ausgewählter Materialfelder
in größten Standorten
Würzburg, Radebeul, Mödling
- Ziel Reduzierung der Anzahl der
Zulieferer, Konzentration auf
strategische Schlüssellieferanten



**Erste Erfolge bei der Senkung der
Materialkosten**

Erweiterung Vertriebs- und Servicenetzwerk

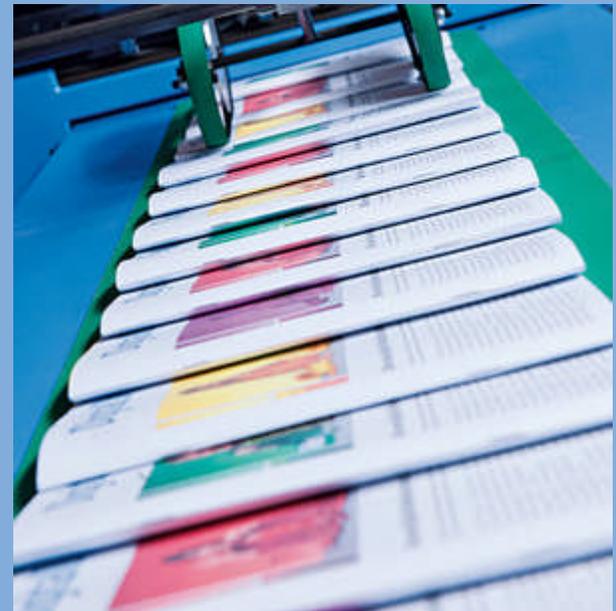
**Gründung neuer leistungsstarker KBA-
Einheiten** in nicht ausreichend bearbeiteten
Märkten in Asien und Lateinamerika:

- Fokus auf Vertrieb und Service
- Lokale Kompetenz unter anderem
durch lokale Mitanteilseigner
- KBA Korea Co., Ltd.
- KBA Japan Company Ltd.
- KBA Latina, SAPI de CV
- KBA Brasil (in Gründung)



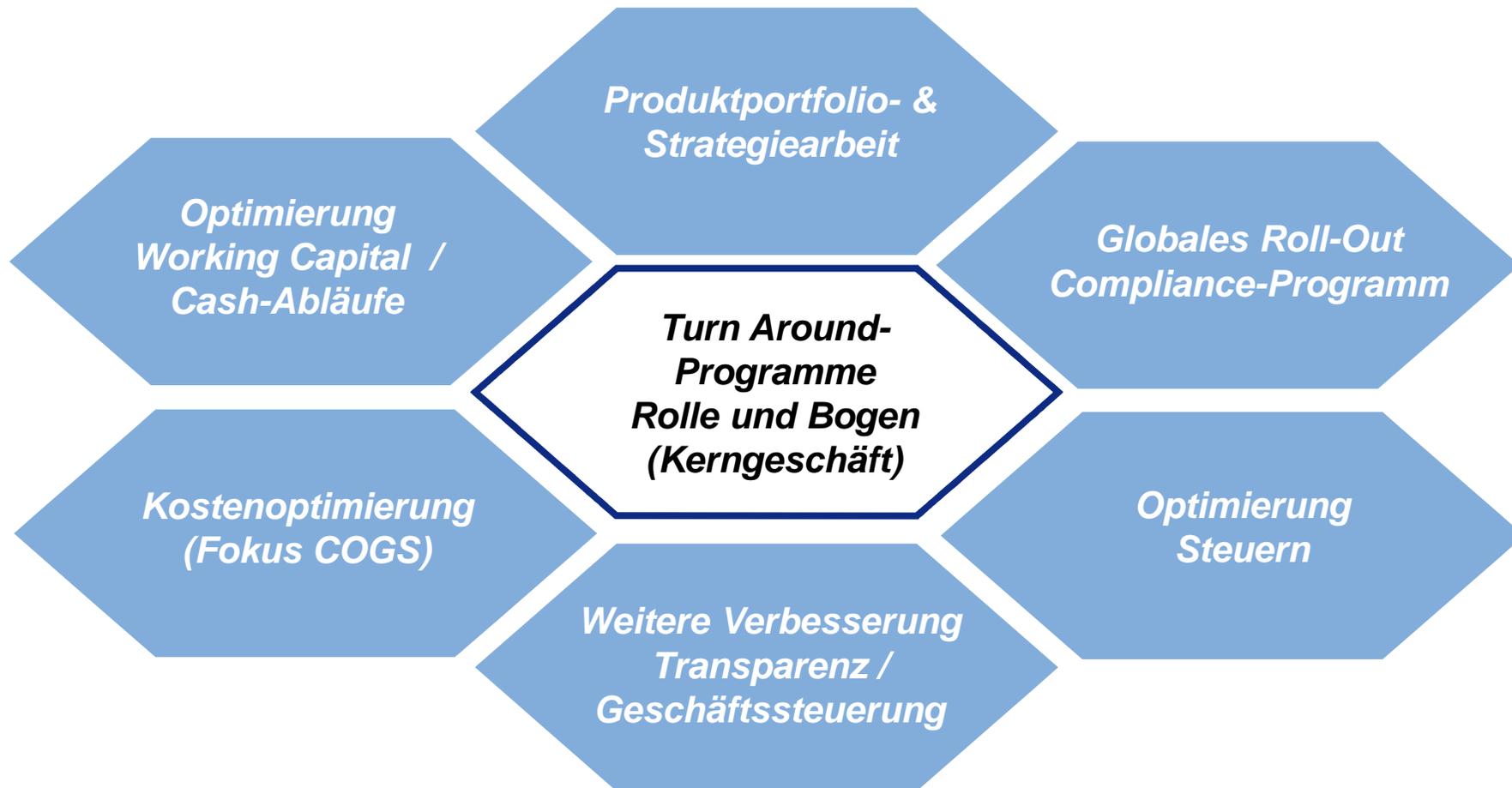
**Bereits mehrere Bestellungen von
Neukunden aus Korea, Japan, Mexiko**

- Produktinnovation: Inkjet-Rotation in Kooperation mit RR Donnelley; Entwicklung und Inbetriebnahme in weniger als 12 Monaten
- Zur drupa 2012: Präsentation der neuen RotaJET 76, einzige High-Volume-Anlage aus deutscher Produktion
- **Aufbau von eigenem Digitaltechnik Know-how**
- Anwendungen für Bücher-, Akzidenz-, Verpackungs- und Sicherheitsdruck im Fokus
- Zielgruppen: mittlere und größere Druckereien
- Viele Projekte für neue KBA-Digitaldruckmaschine werden zurzeit verhandelt

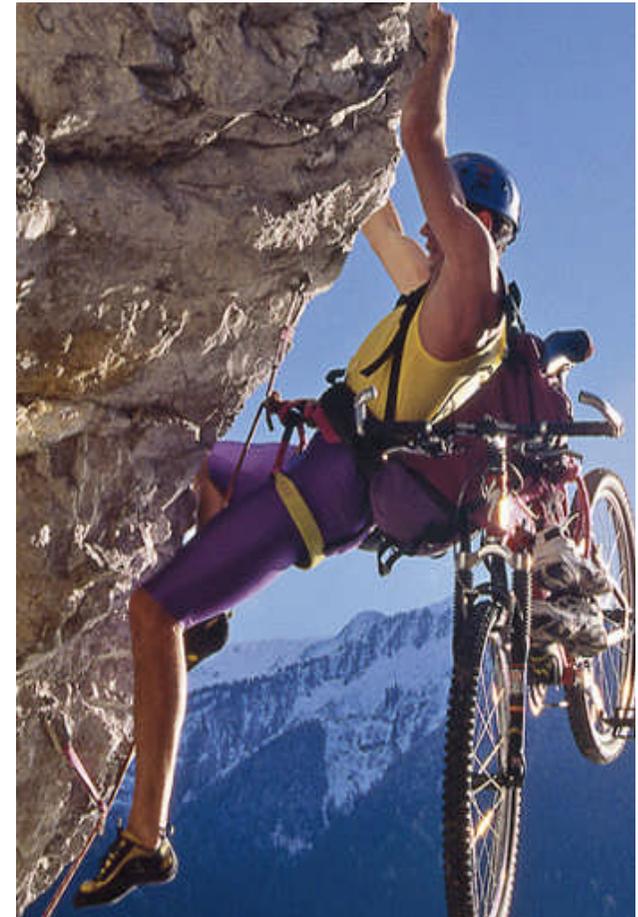


- Der Verpackungssektor gehört seit Langem zu den Wachstumssegmenten für KBA
- Produktinnovation: Varius 80
- Neu entwickelte formatvariable Offsetrolle Varius 80 zur drupa 2012 in Produktion vorgestellt
- **Eintritt in Wachstumsmarkt flexible Verpackungen**
- Zielgruppe: Verpackungsdrucker mit nichtsaugenden flexiblen Materialien
- Weiterer Schritt: Aufbau von prozessübergreifender Engineering- und Workflow-Kompetenz in der Verpackungsproduktion





- Wir erwarten einen Umsatz von über 1,2 Mrd. € und eine Ertragssteigerung vor Steuern auf einen Millionenbetrag im unteren zweistelligen Bereich
- Dabei gehen wir davon aus, dass das Ergebnis aus dem operativen Geschäft bewerkstelligt wird und erste Erfolge der ausgeweiteten Sanierungsaktivitäten Wirkung zeigen
- Unsere kurz- und mittelfristigen Erwartungen zur Ertragssteigerung basieren auf
 - unserem breiten, wettbewerbsfähigen Produktmix
 - Kosteneinsparungen (Operational Expenditure – Opex) aus der Sanierung
 - positiven Effekten aus Programmen zur Senkung der Herstellkosten (Costs of Goods Sold, CoGS)



Dieser Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt.

1. Halbjahr 2012

One-on-One-Gespräche mit Investoren/Analysten

27. April: Investorentag Frankfurt

15. Mai: Analystenkonferenz auf der drupa

2. Halbjahr 2012

One-on-One-Gespräche mit Investoren/Analysten

26. September: German Investment Conference München

19. Oktober: Investorentag Zürich

14. November: Q3-Zahlen und Eigenkapitalforum Frankfurt

1. Halbjahr 2013

One-on-One-Gespräche mit Investoren/Analysten

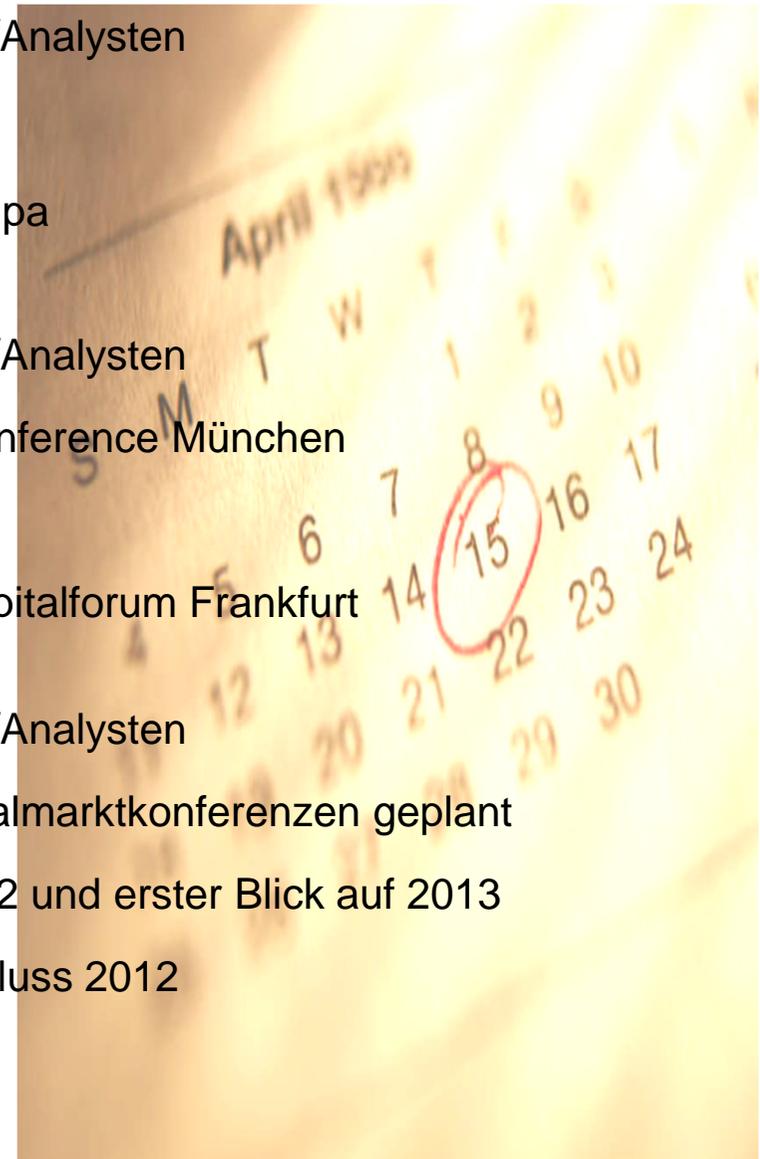
Investorentage und Teilnahme an Kapitalmarktkonferenzen geplant

Februar: Vorläufige Zahlen zum GJ 2012 und erster Blick auf 2013

22. März: Veröffentlichung Jahresabschluss 2012

14. Mai: Q1-Zahlen

13. Juni: Hauptversammlung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Koenig & Bauer AG, Investor Relations

Dr. Bernd Heusinger

Tel: +49 931 909-4835

bernd.heusinger@kba.com

